

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948

61 (31.5.1948)

Süddeutsche Allgemeine

Die kleine Weltbürger
Abendblatt
1. Jahrgang / Nummer 61

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Erscheinungstage: Montag, Mittwoch und Freitag. — Einzelpreis RM — 20, monatlicher Bezugspreis RM 1.30 (inkl. RM — 20 Trägergebühr, bei Zustellung durch die Post RM 2.90 zuzüglich Zustellgebühr.

Abendblatt
1. Jahrgang / Nummer 61
Anzahl der Hefen: 36
Gesamtausgabe: 1.000.000
Vertrieb: 80% Nachsch.

2. Jahrgang / Nummer 61

Montag, den 31. Mai 1948

Einzelpreis 20 Pfennig

Deutschland-Konferenz in der Endphase

Noch drei Fragen in London ungeklärt — Frankreich besteht auf seinen Forderungen

London, 30. Mai (DENA). Die einzelnen Ausschüsse der Londoner Sechsmächte-Deutschland-Konferenz befaßten sich laut BBC am Samstag mit der Ausarbeitung des Schlusssommers, in dem die Empfehlungen der Konferenz über die Zukunft Deutschlands aufgeführt werden sollen. Die Vollversammlung der Konferenz wird am heutigen Montag voraussichtlich am gegenwärtigen Stand der Besprechungen erklärt. Der diplomatische Korrespondent von BBC, es scheint, daß über die drei wichtigsten Punkte, in denen Meinungsverschiedenheiten zwischen Frankreich und den Beneluxstaaten einerseits und den USA und Großbritannien auf der anderen Seite herrschen, eine Kompromißlösung erzielt worden sei. Bei den Streitfragen handelte es sich um folgende Punkte: 1. Soll die geplante gesetzgebende Versammlung für Westdeutschland von den Länderregierungen ernannt oder auf Grund allgemeiner Wahlen gebildet werden? 2. Die Zukunft des Ruhrgebietes — dazu berichtet der Korrespondent, es sei über eine internationale Kontrolle der Ruhr eine Einigung erzielt worden, die sich auf die Verteilung der Ruhrprodukte beschränken werde. 3. Französische Forderungen auf Sicherheit gegen etwaige zukünftige deutsche Aggressionen.

Frankreich besteht auf seinen Forderungen, eine Kompromißlösung erzielt worden sei. Bei den Streitfragen handelte es sich um folgende Punkte: 1. Soll die geplante gesetzgebende Versammlung für Westdeutschland von den Länderregierungen ernannt oder auf Grund allgemeiner Wahlen gebildet werden? 2. Die Zukunft des Ruhrgebietes — dazu berichtet der Korrespondent, es sei über eine internationale Kontrolle der Ruhr eine Einigung erzielt worden, die sich auf die Verteilung der Ruhrprodukte beschränken werde. 3. Französische Forderungen auf Sicherheit gegen etwaige zukünftige deutsche Aggressionen.

Frankreich besteht auf seinen Forderungen, eine Kompromißlösung erzielt worden sei. Bei den Streitfragen handelte es sich um folgende Punkte: 1. Soll die geplante gesetzgebende Versammlung für Westdeutschland von den Länderregierungen ernannt oder auf Grund allgemeiner Wahlen gebildet werden? 2. Die Zukunft des Ruhrgebietes — dazu berichtet der Korrespondent, es sei über eine internationale Kontrolle der Ruhr eine Einigung erzielt worden, die sich auf die Verteilung der Ruhrprodukte beschränken werde. 3. Französische Forderungen auf Sicherheit gegen etwaige zukünftige deutsche Aggressionen.

Polnisch-bulgarischer Pakt

Warschau, 30. Mai (DENA). Ein Freundschafts- und Beistandspakt wurde laut AFP am Samstag in Warschau zwischen Polen und Bulgarien abgeschlossen. Der Pakt sieht, wie die von Polen bereits mit Jugoslawien, der Sowjetunion und der Tschechoslowakei abgeschlossenen Verträge, gegenseitige Hilfe im Falle eines deutschen Angriffs vor und ist auf zwanzig Jahre befristet.

Deutsche Delegation zur „Weltkonferenz für moralische Aufrüstung“

Düsseldorf, 30. Mai (DENA). Der NRW-Ministerpräsident Karl Arnold empfing die deutschen Delegierten zur „Weltkonferenz für moralische Aufrüstung“ in Kalifornien. Arnold drückte sein Bedauern darüber aus, daß es ihm „wegen unauflöslicher Regierungsgeschäfte“ nicht möglich sei, an der Konferenz, der er große Bedeutung beimesse, teilzunehmen. Er lege aber außerordentlich Wert darauf, sofort nach Rückkehr der deutschen Delegation über deren Eindrücke und die Ergebnisse der Konferenz unterrichtet zu werden.

Der deutschen Delegation gehören an: Der Präsident des bayerischen Landtages, Dr. Michael Horlacher, der ehemalige bayerische Ministerpräsident Dr. Wilhelm Högn, der hessische Kultusminister Dr. Erwin Stein, Staatssekretär Dieter Sattler vom bayerischen Kultusministerium, der Wuppertaler Oberbürgermeister Heinz Daus, der NRW-Justizminister Dr. Gustav Heinemann, und der NRW-Landespressesprecher Dr. Hermann Katzenberger.

Deutsche bleiben in Südafrika

Johannesburg, 30. Mai (AP). Der Regierungsantritt Dr. D. F. Malan in der Südafrikanischen Union wird aller Voraussicht nach Deutsche vor der Ausweisung bewahren. Die Regierung Smith hatte im vorigen Jahr eine Kommission eingesetzt, die die Fälle von fünftausend Deutschen untersuchen sollte, von denen die meisten in Südafrika ansässig sind. Von diesen wurden 18 für die Ausweisung vorgeschlagen. Als Führer der Opposition hatte sich Dr. Malan im Parlament entschieden gegen die Ausweisung eingesetzt. Es wird angenommen, daß Dr. Malan die Ausweisung von Deutschen rückgängig machen wird.

Auf dem Wege zur Trizone

Frankfurt, 30. Mai (DENA). In Kreis der Zweizonenbehörden wird die letzte Sitzung des bizonalen Länderrates über die geplante Steuerreform, an der auch der Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Peter Altmeppen und zwei Minister des Landes Süd-Württemberg teilnehmen, als einen „wesentlichen Fortschritt“ auf dem Wege der Bildung einer Trizone angesehen. Man ist der Ansicht, daß ähnliche ungebundene Besprechungen zwischen den Vertretern der Länder der Bizonen und der französischen Zone in Zukunft häufiger stattfinden sollten, um die mit der Währungs- und Steuerreform in Zusammenhang stehenden Probleme gemeinsam zu lösen.

Es wurde zugleich hervorgehoben, daß diese Sitzung nicht als direkte Länderratszusammenkunft, sondern vielmehr als eine Besprechung der Länder untereinander anzusehen sei, da die Vertreter der französischen Zone verständlicherweise nicht an einer bizonalen Länderratsitzung teilnehmen könnten.

Welt-Rundschau

WASHINGTON, (Dena-Reuter). Das amerikanische Außenministerium gab bekannt, daß die USA eine Lieferung von „Kriegsmaterial“ an Persien im Werte von fast hundert Millionen Dollar, darunter Panzer, Jagd- und Transportflugzeuge“ vorbereitet.

WASHINGTON, (Dena-INS). Der Vorsitzende des Unterausschusses des Repräsentantenhauses sagte sich dafür aus, daß die Radio-Stationen der „Stimme Amerika“ eingestellt werden sollen.

FLYMOUTH, (Dena-Reuter). Großbritannien überlegt die Abfertigung von vier bis fünf hundert Flugzeugen „Venerable“.

PARIS, (UP). Das im Tal der Seine gelegene Freizeitzentrum wurde heute Morgen ein Raub der Flammen. Ein allem Ansehen nach durch Katastrophe entstandener Brand zerstörte die Bühne und die Garderobe.

FRAG, (Dena). In Prag wurde an den katholischen Kirchen eine Proklamation abgegeben, wonach den katholischen Geistlichen jegliche politische Betätigung verboten wird.

SOFIA, (Dena-Reuter). Der bulgarische Ministerrat beschloß am Freitag, alle Ertrunkenen über und unter der Erde als Volksgenossen zu verurteilen.

MOSKAU, (AP). Der amerikanische Botschafter in Moskau, Teddie Smith, traf am Samstag, nach Beendigung seines Erholungsurlaubes in Frankreich, wieder in Moskau ein.

KYRANE-Cyren, (Dena-Reuter). Ein großes Beinaheunglück auf dem Flughafen von Nicosia (Cyren), das zur Verunglückung amerikanischer Flugzeuge mit Treibstoff führte, stand am Samstag in Flammen.

COLOMBO, (Dena). Ceylon hat nach einer Meldung des französischen Botschafters, am Anfang in die Vereinten Nationen getreten.

ANKARA, (Dena). Im Rahmen der UN-100 für die Türkei wurden amerikanische Jagdflugzeuge vom Typ „Thunderbolt“ von Deutschland nach der Türkei geliefert.

Juden und Araber zur Waffenruhe aufgefordert

Vollständiges Waffenembargo für den Mittleren Osten verhängt

New York, 30. Mai (DENA-REUTER). Der Sicherheitsrat beschloß auf seiner Samstagssitzung, Juden und Araber zur Einstellung der Feindseligkeiten in Palästina für die Dauer von vier Wochen aufzufordern. Damit hat der Rat zum Teil die am Donnerstag von Großbritannien eingebrachte Resolution angenommen. Zehn der elf Mitglieder des Rates stimmten diesem Entschluß zu. Kolumbien enthielt sich der Stimme.

Eine Reihe von Zusatzanträgen zu der britischen Entschließung wurde ebenfalls angenommen. Diese Zusätze fordern alle in Frage kommenden Regierungen und Behörden auf, während des Waffenstillstandes keine Streitkräfte nach Palästina, Ägypten, den Irak, Libanon, Syrien, Transjordanien, Saudi-Arabien und Yemen zu entsenden. Ferner sollen während dieser Zeit keine Kriegsmaterialien in diese Länder eingeführt oder dorthin exportiert werden. Auch sollen für den Schutz der heiligen Stätten in Palästina und die Stadt Jerusalem alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Juden und Araber werden aufgefordert, dem Sicherheitsrat bis 1. Juni, 24 Uhr, die Annahme seines Beschlusses mitzuteilen. In dem Beschluß des Rates heißt es, daß bei einer Ablehnung der Anordnung von einer der beiden Parteien im Rahmen des Artikels sieben der UN-Charta der Rat direkte Aktionen in Erwägung ziehen werde. Die von USA, Frankreich, der Ukraine und Kolumbien unterstützte sowjetische Resolution, welche Sanktionen der Vereinten Nationen fordert, falls nicht beide Seiten innerhalb 30 Stunden das Feuer einstellen, erhielt nicht die notwendige Zweidrittel-Mehrheit. Sechs Nationen, darunter Großbritannien, enthielten sich der Stimme.

Kairo, 30. Mai (UP). Der ägyptische Außenminister Kaschab Pascha erklärte, der politische Ausschuß der Araberliga werde innerhalb der nächsten Zeit zusammenzutreten, um die Antwort der Araberstaaten auf den Appell des Sicherheitsrates der UN auszuarbeiten. Der Außenminister lehnte es ab, sich darüber zu äußern, ob die ägyptische Regierung den Vorschlag annehmen oder ablehnen werde.

„Freie Wahlen in der CSR“ unter Aufsicht

Erfolge der Nationalen Front — Starke Beteiligung im ganzen Land

Prag, 30. Mai (AP). In der Tschechoslowakei begannen am Sonntagmorgen die allgemeinen Wahlen. Aus Prag meldet UP, die meisten Wähler hätten ihre Stimmzettel in einer AB und Weise abgegeben, daß kein Zweifel darüber bestehen konnte, wenn sie ihre Stimme abgeben hätten. In vielen Wahllokalen waren die Schirme so aufgestellt, daß kein Wähler seinen Wahlzettel unbeobachtet in den Umschlag stecken konnte. In Klado, der kommunistischen Hochburg, wurden die Wähler von den Mitgliedern des Wahlkomitees genau beobachtet, und zur Urne begleitet. Auch zum Papierkorb ging der Wähler nicht allein, so daß die Mitglieder des Wahlkomitees genau feststellen konnten, wie gestimmt worden war. In vielen Wahllokalen waren die Wände mit Bildern Stalins und des kommunistischen Ministerpräsidenten der Tschechoslowakei, Clement Gottwald, geradezu tapetiert. Vielfach sollen statt der Wahlzettel Bilder des Präsidenten Beneß, des verstorbenen Außenministers Jan Masaryk oder Zettel mit Spottversen in die Wahlurnen eingeworfen worden sein.

Die ersten Ergebnisse der tschechoslowakischen Parlamentswahlen zeigen eine starke Stimmenabgabe für die kommunistisch beherrschte Nationale Front. UP meldet aus Prag: Von amtlicher Seite wurde bekanntgegeben, daß die Regierung in der Parlamentswahl einen überwiegenden Wahlerfolg erzielt habe. Gegen 7 Uhr abends lagen die ersten amtlichen Ergebnisse für die tschechoslowakische Hauptstadt vor, aus denen hervorgeht, daß 82 143 Stimmen für den Regierungsbund abgegeben worden waren, gegenüber nur 81 weißen Stimmzetteln. Um die gleiche Zeit erklärte der kommunistische Innenminister Václav Nosek in einer Rundfunksprache, Berichte aus dem ganzen Land meldeten, daß die Wahlen ohne Zwischenfälle und in völliger Ruhe verlaufen seien. Es handelte sich um die ersten allgemeinen Wahlen in der Tschechoslowakei, in deren Verlauf die Polizei nicht einmal habe alarmiert zu werden brauchen.

Sta'in bewies sich echtes Taktgefühl

Byrnes befürwortet Verhandlungen der USA mit der Sowjetunion

New York, 30. Mai (DENA-REUTER). Der frühere amerikanische Außenminister James Byrnes erklärte am Sonntag in einer Rede vor dem Winthrop-College im Staats Süd-Carolina, die Vereinten Staaten sollten bereit sein, mit der Sowjetunion über die Frage zu verhandeln, die beide Länder betreffen. Probleme, die auch andere alliierte Länder angehen, sollten im Rahmen der Vereinten Nationen erörtert werden. In der Zwischenzeit sollten die USA jedoch ihr Verteidigungsprogramm fortsetzen. Der frühere Außenminister gab seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Sowjetunion in ihrer Expansionspolitik nur soweit gehe, wie es die Demokratie zulassen. In dem Moment, in dem die Sowjets fühlten, daß jedes weitere Vorgehen Krieg bedeute, würden sie nach seiner Meinung den Nervenkrieg aufgeben und versuchen, ein Übereinkommen zu erzielen, zwischenmüllten sie eingesehen haben, daß sie die Amerikaner nicht mehr schrecken könnten. Die USA stelle andererseits eine Macht dar und beabsichtige, diese Macht zur Aufrechterhaltung der Freiheit einzusetzen.

Byrnes beschuldigte Marshall Stalin, schlechtes Taktgefühl bewiesen zu haben, als er kürzlich eine Botschaft an Henry Wallace richtete, obwohl er sich vollkommen im Klaren darüber hätte sein müssen, daß für eine derartige Botschaft nur der Präsident der Vereinigten Staaten zuständig gewesen wäre. Es sei jedoch weniger wichtig, an wen die Botschaft adressiert sei, als daß auch wirklich die ehrliche Absicht zu einer Beilegung der bestehenden Differenzen vorhanden sei.

Vertragsverletzungen der UdSSR

Washington, 30. Mai (DENA-INS). Der außenpolitische Ausschuß des Senats veröffentlichte eine Liste von sowjetischen Vertragsverletzungen, wonach die Sowjetunion in 37 Fällen gegen amerikanisch-sowjetische Abkommen verstoßen hat. Laut UP handelt es sich um folgende Verletzungen: Zehn in Deutschland, sieben in Österreich, sechs in Bulgarien, vier in Korea, drei in Ungarn, drei in Rumänien, drei in der Mandchurei und eine in Polen.

Der amerikanische Senat hatte seiner Zeit in einer Entschließung den Präsidenten aufgefordert, dem Kongress alle Abmachungen, die auf der Konferenz von Potsdam getroffen worden waren, zu unterbreiten. Die Verträge, die die Sowjetunion verletzt haben soll, sind auf den Konferenzen von Potsdam, Yalta und Moskau abgeschlossen worden, ferner handelt es sich um Abkommen über die Kontrolle Deutschlands, Österreichs, des Waffenstillstandsabkommen in Europa, den sowjetisch-chinesischen Vertrag von 1945 und Vereinbarungen über Korea.

„Gutes Wahlwetter“ in Bayern

Ruhiger Verlauf der Stadtratswahlen bei teilweise großer Teilnahme

München, 30. Mai (DENA). Die Stadtratswahlen in Bayern begannen am Sonntagmorgen nach den bisher vorliegenden Meldungen äußerst ruhig. Zwischenfälle sind bisher nicht gemeldet worden. Das in Bayern vorherrschende kühle und regnerische Wetter wird als ausgesprochen gutes Wahlwetter bezeichnet.

In Erlangen hat die Wählergruppe „Parteilose der alten Erlanger“ in der Nacht zum Sonntag Plakate angebracht, auf denen sie die Rückkehr des ehemaligen Nazibürgermeisters Dr. Hans Ohly fordert. Die Gruppe wird von dem Drogeriebesitzer Hans Schneider angeführt, der kürzlich wegen Schandungen zu neun Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Schneider befindet sich aber noch auf freiem Fuß und ist von seiner Gruppe als Kandidat für den Stadtrat aufgestellt worden.

In Fürth waren am Sonntagmorgen die Straßen mit abgerissenen Wahlplakaten bedeckt. Nach einer Mitteilung der Fürther Polizeidirektion waren Kolonnen der verschiedenen Parteien und Wählergruppen, die ganze Nacht damit beschäftigt, ihre eigenen Plakate anzukleben und die Plakate der Gegenparteien zu übermalen, überkleben oder abzureißen. Die Plakate der SPD und FDP wurden schwarz überstrichen, während sehr viele KPD-Plakate abgerissen worden sind.

In Nürnberg zeigte sich durch eine entsprechende Frage eines DENA-Vertreters, daß die älteren Personen dort mehr die Listenwahlen, die jüngeren dagegen mehr die Persönlichkeitswahlen bevorzugen. Die Wahlen verliefen auch in Nürnberg am Nachmittag ruhig und geordnet.

Bei Redaktionschluss lagen folgende Ergebnisse von den Stadtratswahlen in Bayern vor:

In München wurden 8274 Stimmen abgegeben, von denen die CSU 14 791, SPD 11 296, KPD 9074, WAV 4784, FDP 274, Deutscher Block 383, Flüchtlingsgruppen 1541, Bayernpartei 18 964, Sonstige 4108 erhielten.

In Nürnberg haben in 100 Bezirken 111 415 Wahlberechtigte 84 748 Stimmzettel abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 76,1 Prozent entspricht. Entfielen auf die CSU 36 721, SPD 30 827, KPD 11 825, WAV 322, FDP 2634, Flüchtlingsgruppe 1221, Bayernpartei 3072, Sonstige 7314.

In Augsburg wurden in 60 Bezirken 36 269 Stimmzettel abgegeben, wovon auf die CSU 18 351, SPD 19 213, KPD 4325, WAV 1459, FDP 1372, Deutscher Block 803, Bayernpartei 7309 entfielen.

„General Clay nicht kompetent“

Düsseldorf, 30. Mai (DENA). Der Vorstand der Industriegewerkschaft Metall, der den geplanten Streik der Ruhrmetallarbeiter durchführt, wandte sich in einem Interview mit einem DENA-Vertreter gegen die Auffassung des amerikanischen Militärgouverneurs für Deutschland, General Lucius D. Clay, wonach sich die Arbeitsindeferung gegen die britische und amerikanische Militärregierung richten soll. Für die Gewerkschaften in der britischen Zone, so wurde betont, seien lediglich die Maßnahmen der britischen Militärregierung maßgebend, während die US-Militärregierung als nicht kompetent betrachtet werde. Die Gewerkschaften lassen sich nach Ansicht des Vorstandes durch Drohungen nicht einschüchtern und der Streik sei beschlossen und werde durchgeführt.

Der Vorsitzende des deutschen Gewerkschaftsbundes in der britischen Zone, Dr. Hans Böckler, erklärte ebenfalls, daß General Clay für die Belange des DGB nicht als kompetent zu betrachten sei, zumal er in dieser Anzeigebildung nicht mit dem britischen Militärgouverneur für Deutschland, General Sir Brian Robertson in Verbindung getreten sei.

Weitere 40 Millionen Dollar für ERP

Washington, 30. Mai (DENA-OANS). Der Verwalter der ERP-Hilfe, Paul G. Hoffman, gab am Sonntag neue Lebensmittelp- und Güterverteilungen an fünf europäische Länder im Rahmen des Marshall-Planes bekannt. Der Wert dieser Lieferungen beläuft sich auf rund 33,8 Millionen Dollar, wodurch sich der Gesamtbetrag der bisher bereitgestellten Mittel auf 248,6 Millionen Dollar erhöht.

„Loritz am Apparat“

München, 30. Mai (SAZ). Der frühere WAV-Führer Alfred Loritz telefonierte am Freitagabend mit dem Münchener DENA-Büro. Drei DENA-Korrespondenten, die mit ihm sprachen, bestätigten, Loritz teilte mit, daß er wieder genesen sei und sich verstärkt politisch betätige. Täglich laufe er maskiert durch München und sei gut über die Stimmung der Bevölkerung orientiert. Er hoffe in Kürze mit Hilfe ausländischer Freunde von der Militärregierung die Genehmigung für seinen Wiederauftritt zu erhalten. Inzwischen habe er gegen jetzige und ehemalige Regierungsmitglieder Belastungsmaterial gesammelt mit dem er nach seinem Wiederauftritt diese entlarven wird.

Arbeitsstagnation der DENA

München, 30. Mai (SAZ). Zu einer Arbeitsstagnation trafen sich in München die Lizenzträger und die Nachrichtenredakteure der DENA angeschlossenen Zeitungen, mit leitenden Persönlichkeiten der DENA. Die Aussprache hatte zum Ziel, Klagen und gegebene Mängel der DENA-Berichterstattung herauszustellen und durch den gegenseitigen Austausch der Meinungen zu einem engeren Kontakt zu kommen. Es wurde der Wunsch geäußert, die Zusammenarbeit durch gelegentliche Treffen und eventuell durch Arbeitskurse zu fördern. Unter anderem wurde auch die Schaffung von regionalen Nachrichtenendiensten erörtert. Oberbürgermeister Dr. h. c. Karl Scharnagel begrüßte im Rathausaal tagende Journalisten und lobte die objektive Berichterstattung der DENA. kh.

Deutschland-Rundschau

VEREINTE WESTZONEN:
WÜRZBURG, (Dena). Der Bischof von Würzburg, Dr. Mathias Ehrhard, ist am Sonntag von dem Folgen eines Lähmelids betroffen.

NEUSTÄTTEN, (Dena). Infolge der in Neustätten ausgebrochenen Typhus-Epidemie ist in diesem Landkreis ab sofort die Abhaltung von Märkten und anderen Versammlungen, insbesondere von Wallfahrten, untersagt. Gleichzeitg werden Festende und Wallfahrt davor gewarnt, die in der Nähe Neustättens gelegene Abstieg anzufahren.

DÜSSELDORF, (Dena). Als erste nach dem Krieg wiederhergestellte feste Straßenbrücke über den Rhein wurde die Düsseldorf-Oberrheinbrücke eröffnet.

FRANZÖSISCHE ZONE:
TÜBINGEN, (Dena). Im Zuge der Erhaltung über die Eintragung geistiger Arbeit bei den Lebensmittellieferanten ist den Tübinger Studierenden jetzt die Schwarzarbeiterkarte zugänglich worden.

REGENSBURG, (Dena). Festgenommen wurden von der Landespolizei zwei Berliner „Schwarzarbeiter, die mit einem Lkw ins Oberland gekommen waren. Auf dem Fahrzeug befanden sich u. a. 1400 Einheitsplättchen und ein großer Posten Glühbirnen.

LOWETZONEN:
GERA, (Dena). Insgesamt erhaltend freiwillige Helfer aus allen Ländern der sowjetischen Besatzungszone beteiligten sich, wie in „Volksdienst“ mitteilt, in „Solidaritätskolonnen“ an der Bekämpfung des Borkenkäfers im Thüringer Wald.

BERLIN:
BERLIN, (Dena). Vor dem stürmischen amerikanischen Militärgericht Berlin-Lichterfelde wurden eine Reihe von Verfassern verhandelt, in denen Personen angeklagt waren, die am 23. und 24. Mai im amerikanischen Sektor von Berlin für das „Volksbegehren“ waren.

Die Planktabelle

Über den Länderrat der US-Zone sprach Generaldirektor Altes Möller...

Philosophische Gesellschaft. Am Mittwoch, 2. Juni, 19.30 Uhr, wird in der Heilmittelanstalt Dr. Meyerhofer...

Mehr Nahrung durch Raumordnung. In einem Vortrag, der die zu Grunde liegende, umfassende, wissenschaftliche Arbeit erkennen ließ...

Veränderlich, kühl. Vorherige die des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Dienstagabend...

Ursatz Nr. US-WB 112. Herausgeber und Chefredakteur: Felix Richter. Verlag: 'Süd-deutsche Allgemeine' Pforzheim.

Dem „Club“ fehlt nur noch ein Punkt zur Meisterschaft

Die Anwärter auf den 14. Platz: Schweinfurt, Mühlburg, Neckarau und Fürth

Oberliga Süd: Spfr. Stuttgart - Wacker München 2:0, FC Schweinfurt - VfB Mannheim 2:0...

Der Stand der Aufstiegsrunde: 1. FC Riedelheim - Amic, Vornheim 3:1, FC Augsburg - SpVgg Feucht 3:1...

Zonenliga Süd: Konstanz - Laupheim 2:1, Offenburg - VfL Froburg 0:0, Trossingen - Rastatt 1:2...

Freundschaftsspiel: KfV - BC Köln 10:1

Der Titelverteidiger, 1. FC Nürnberg, bestieg seine überlegene Stellung in der süddeutschen Oberliga durch einen neuen Sieg...

Die Stuttgarter Kickers kamen gegen Eintracht Frankfurt zu einem wenig überzeugenden 2:1-Erfolg...

Die letzten Spiele hatten in erster Linie ihr den Erhalt in der Oberliga besondere Bedeutung...

Obwohl das Wetter am vergangenen Sonntag gegen die Leichtathleten nicht besonders günstig war...

Epheleite, Männer: 100 m: 1. Müller, 2. Beck 11,7 Sek., beide KfV, 2. 200 m: 1. Neuninger 24,9 Sek., beide KfV...

In der ausgefallen verlaufenen ersten Hälfte hatte Mühlburg eine klare Chance, doch rettete Dieringer gegen Rastetter...

Über 600 Mühlburger Schichtenbummler verließen recht niederschlagen den Platz an der Altpfarrer-Fähre...

Heben wie erlösen schenkte man der Torisierung das Hauptaugenmerk...

In Heidelberg standen sich, zum Endkampf um die badische Meisterschaft der Landesliga, die Ringmannschaften von ASV Grötzingen und ASV Heidelberg gegenüber...

Die Ringstaffel von KSV Wiesental wollte zu einem Freundschaftskampf in Lempertheim...

Einigkeit Mühlburg hatte den Spv. Weinstetten zu Gast. Gegenüber dem Vorrang hatten die Mühlburger ihre Mannschaft verstärkt...

Die badischen Schwerathleten hielten am Sonntag in Heidelberg ihren dritten Verbandstag ab...

Wolff warf 54,12 Meter. Unsere besten Hammerwerfer absolvierten im Delmold einen Lehrgang...

beide KfV - Kugelhoden: 1. Altmeier 12,6, 2. Hiler 11,8 m, beide KfV...

Georg Meier, der Doppel-Sieger von Hockenheim, fuhr auf seiner 100er BMW beim zweiten Lauf zur Deutschen Straßenmeisterschaft...

Bei den Rennwagen der Formel II siegte Georg Meier auf BMW-Veritas mit einem Durchschnitt von 116,5 km/h.

Eröffnung-Boxkämpfe auf der Waldbühne des KfV 46. Man hätte dieser Veranstaltung bessere Wetter und damit einen noch stärkeren Besuch gewünscht...

Gegen solche Kämpfer ehrenvoll abzuschneiden, ist schwer, aber unsere Jungen haben getan, was sie konnten...

Die Seniorenkämpfe brachten im Fliegengewicht dem 3. Süddeutschen Meister Strohackerberger (Mannheim) einen kleinen Sieg...

Das Kinderparcours der Freizeitsport- und Sportvereine Karlsruhe, das wir in unserer Sportvorhalle und auch in unserer Kinderzeitung...

Das Kinderparcours der Freizeitsport- und Sportvereine Karlsruhe, das wir in unserer Sportvorhalle und auch in unserer Kinderzeitung...

Das Kinderparcours der Freizeitsport- und Sportvereine Karlsruhe, das wir in unserer Sportvorhalle und auch in unserer Kinderzeitung...

Das Kinderparcours der Freizeitsport- und Sportvereine Karlsruhe, das wir in unserer Sportvorhalle und auch in unserer Kinderzeitung...

KfV-BC Köln 10:1

Um es vorweg zu nehmen: Es ist ziemlich unverständlich, daß sich die Kölner Mannschaft für die Aufstiegsrunde...

Der Kampf um die „Deutsche“ im Handball. SV Waldhof-Hamburger TB 5:3. Beide Mannschaften boten ein erstklassiges Innenreichtum...

Der Weltkampf des Eislauf- und Tennisklubs gegen die Mannheimer Sportgesellschaft wurde beim Stand von 5:3 Punkten für Karlsruhe wegen Regens abgebrochen...

Badische Jugendmeisterschaft: Ketsch-FRSSV Karlsruhe 10:4. S-R. Tennis im Regen. Der Weltkampf des Eislauf- und Tennisklubs...

Der Weltkampf des Eislauf- und Tennisklubs gegen die Mannheimer Sportgesellschaft wurde beim Stand von 5:3 Punkten für Karlsruhe wegen Regens abgebrochen...

Der Weltkampf des Eislauf- und Tennisklubs gegen die Mannheimer Sportgesellschaft wurde beim Stand von 5:3 Punkten für Karlsruhe wegen Regens abgebrochen...

Der Weltkampf des Eislauf- und Tennisklubs gegen die Mannheimer Sportgesellschaft wurde beim Stand von 5:3 Punkten für Karlsruhe wegen Regens abgebrochen...

Der Weltkampf des Eislauf- und Tennisklubs gegen die Mannheimer Sportgesellschaft wurde beim Stand von 5:3 Punkten für Karlsruhe wegen Regens abgebrochen...

Der Weltkampf des Eislauf- und Tennisklubs gegen die Mannheimer Sportgesellschaft wurde beim Stand von 5:3 Punkten für Karlsruhe wegen Regens abgebrochen...

Real estate and business advertisements including 'KfV', 'Unterlicht', 'Stellungsangebote', and 'Immobilien'.

Real estate and business advertisements including 'Zu kaufen gesucht', 'Zu mieten gesucht', 'Tauschangebote', and 'Wohnungstausch'.

Real estate and business advertisements including 'Zu kaufen gesucht', 'Zu mieten gesucht', 'Tauschangebote', and 'Wohnungstausch'.

Real estate and business advertisements including 'Zu kaufen gesucht', 'Zu mieten gesucht', 'Tauschangebote', and 'Wohnungstausch'.

Real estate and business advertisements including 'Zu kaufen gesucht', 'Zu mieten gesucht', 'Tauschangebote', and 'Wohnungstausch'.